



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 20.06. - 22.06.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätsmeldung "Böschungsbrand" "Gefährliche Steine" "Selbststeller" "Richtiges Bauchgefühl" "Ungewöhnliche Methode"

Böschungsbrand

Döbbelin, Zum Wald, 20.06.2025, 18:33 Uhr

Aufmerksame Passanten meldeten eine qualmende Böschung, unmittelbar vor einer Bahnüberführung. Durch die schnell agierenden freiwilligen Feuerwehren aus Döbbelin, Insel und Stendal konnte ein Brand festgestellt und ein weiteres Ausbreiten verhindert werden. Zeugen beobachteten mehrere Jugendliche, die kurz vor dem Brand sich an der Örtlichkeit aufgehalten haben sollen. Es entstand ein Schaden im oberen dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Bild: Freiwillige Feuerwehren beim Löschen des Böschungsbrandes

Gefährliche Steine

Stendal, Wendstraße, 21.06.2025, 00:52 Uhr

Ein 18-jähriger befuhr in der Nacht zum Samstag die Wendstraße in Stendal, als er plötzlich über einen großen Gegenstand fuhr. Als der Fahrer sich die Unfallstelle anschaute, konnte dieser feststellen, dass durch derzeit unbekannte Täterschaft zwei circa 30cm x 20cm x 15cm große Steine auf der Fahrbahn platziert worden waren. Am Škoda Fabia des 18-jährigen entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Straße wurde durch die hinzugerufene Polizei beräumt. Die kriminalistischen Ermittlungen wurden eingeleitet.

Selbststeller

Baben, 21.06.2025, 03:15 Uhr

Auf Grund lauter Streitereien wurde die Polizei durch Nachbarn alarmiert. Am Einsatzort in Baben konnten die Beamten die Lärmquelle ausfindig machen. Als diese mit den vor Ort befindlichen Verursachern Rücksprache hielten und den 39-jährigen Lärmverursacher fragten, wie dieser von seiner Wohnadresse nach Baben gelang, äußerte dieser mit dem PKW vor wenigen Minuten gefahren zu sein. Soweit so gut, nur leider war eben dieser 39-Jährige nicht im Besitz der notwendigen Fahrerlaubnis, das benutzte Auto hatte nicht zugehörige Kennzeichentafeln angebracht und der Selbststeller einen Atemalkoholwert von über 1,9 Promille.

Richtiges Bauchgefühl

Stendal, Bahnhofstraße, 21.06.2025, 08:15 Uhr

Am Samstagmorgen beobachtete eine 50-jährige Verkäuferin einen ihrer Kunden an der Kasse. Dabei überkam sie ein schlechtes Bauchgefühl, da sich der 38-jährige Kunde äußerst ungewöhnlich und nervös verhielt. Folglich fasste sich die Verkäuferin nach dem Bezahlvorgang ein Herz und bat den 38-jährigen den mitgeführten Rucksack vorzuzeigen. Die Dame konnte feststellen, dass sich mehrere unbezahlte Artikel in diesem befanden. Neben dem schlechten Gewissen verantwortet sich der 38-Jährige nun im Strafverfahren.

Ungewöhnliche Methode

Stendal, Bindfelder Weg, 21.06.2025, 09:47 Uhr

Anwohner meldeten sich am Samstagmorgen bei der Polizei und teilten eine große schwarze Rauchwolke mit. Der hierfür Verantwortliche konnte wenig später in dessen Gartensparte angetroffen werden. Der 66-jährige gab gegenüber den Polizisten an, die alten plastikummantelten Kabel zu verbrennen, um an das innenliegende Metall zu gelangen. Sicherlich pragmatisch, jedoch verboten. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet und die Brandstelle durch die freiwillige Feuerwehr gelöscht.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de